

Initialisierungsstipendien für Postdoktorandinnen

Die Universität Erfurt ist eine geisteswissenschaftliche Reformuniversität mit einzigartigem kultur- und gesellschaftswissenschaftlichem Profil. Wissenschaftler*innen erwarten in Erfurt ein anregendes Umfeld mit innovativen Förderkonzepten sowie eine hervorragende Forschungsinfrastruktur auf einem Campus unweit der historischen Erfurter Altstadt.

Im Rahmen des „*Professorinnenprogramms des Bundes und der Länder*“ sowie des „*Thüringer Programms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen*“ beabsichtigt die Universität Erfurt, ab 1. Juni 2024 Initialisierungsstipendien an Postdoktorandinnen zu vergeben. Die Förderung richtet sich an exzellente Wissenschaftlerinnen in der Qualifizierungsphase, die im Rahmen des Stipendiums einen Drittmittelantrag zur Durchführung eines selbstständig geplanten Forschungsprojekts konzipieren wollen.

Die Ausschreibung ist themenoffen. Eine fachliche und inhaltliche Anbindung des Projektes an das Forschungszentrum Gotha oder an das Forschungskolleg Transkulturelle

Studien / Sammlung Perthes ist erwünscht, aber keine Voraussetzung.

Die Laufzeit der Stipendien beträgt bis zu *12 Monate*. Die Förderung umfasst je nach Programm ein monatliches Stipendium in Höhe von *1.600 bzw. 2.000 Euro* sowie einen Familienzuschlag und ggf. eine jährliche Forschungskostenpauschale. Darüber hinaus umfasst das Stipendium eine gezielte Unterstützung bei der Ausarbeitung des Drittmittelantrages, Workshopangebote im Rahmen des „Akademischen Qualifizierungsprogramms“ sowie ein individuelles Antragscoaching für das geplante Drittmittelvorhaben.

Ausführliche Informationen zur Ausschreibung und Kontaktdaten finden Sie auf der Webseite der Universität Erfurt:

www.uni-erfurt.de/forschung/aktuelles/ausschreibungen

Bewerbungsschluss ist der 27. März 2024